

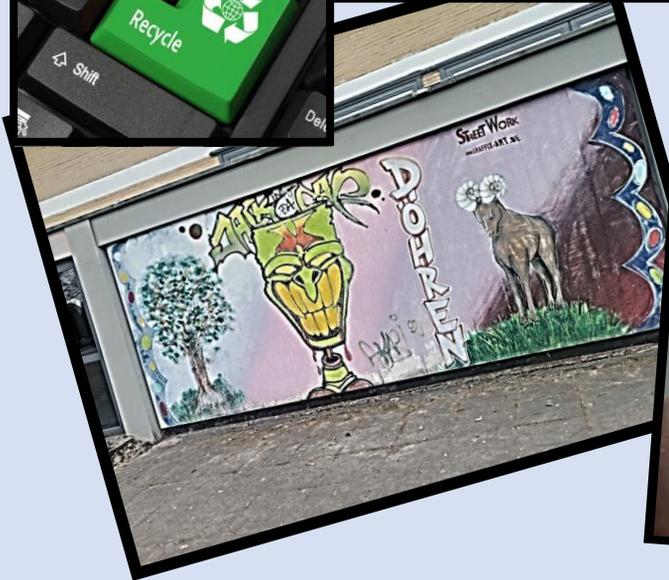


Dietrich Bonhoeffer

DBR

DIE FAIRE WOCH

Nachhaltigkeit und Fairness



DBR NEWSLETTER

Inhaltsverzeichnis

Von der Kakaobohne zur
Schokolade
s.1



Wertschätzung und
Verschwendung von
Lebensmitteln
s.2



Fair on Ice
s.3

Faires Spiel in einer Welt
s.4



Faires Frühstück
s.5



Faires Kochen
s.6



Clean Up-fair zur Umwelt
s.7



Pausenhofspiele
s.8



Fair Gedenken
s.9



Fairtrade- Bananen
s.10



Upcycling
s.11



Fair und Korrekt
s.12



Natürlich Zeichnen
s.13



Medienbüro
s.14



Von der Kakaobohne zur Schokolade



Selbst hergestellte Choco Crossies



Kakaopflanze in Peru ein Ort Südafrikas

Die sogenannten **Choco Crossies** auf dem oben abgebildeten Bild wurden in unserer Schule der **DBR Hannover** hergestellt. In dem Projekt geht es darum wie man **Schokolade** macht. In dem Projekt wurde allerlei Dinge gemacht. Man hat Schokolade geschmolzen, Essen gemacht. **Mini Muffins** hergestellt und vieles weiteres. An diesem Projekt haben 5 und 6 Klassen Teilnehmerinnen.

Die Kakaopflanze Untersucht

Die **Kakaopflanze** ist ein kleiner Baum von 4 - 8 m Höhe mit horizontal abstehenden Ästen, die sich etagenförmig ausbreiten. Sie ist mit einer **Pfahlwurzel** im Boden verankert. Das Holz des Kakaobaums ist rötlich gefärbt, leicht und **porös**. An diesem Baum hängt die sogenannte Kakaobohne. Ebenfalls ist sie eine sehr empfindliche Pflanze, die viel Pflege braucht. **Hauptanbaugebiete** sind die westafrikanischen Länder: die **Elfenbeinküste** und Ghana. Weitere Anbaugebiete befinden sich in Mittel- und **Südamerika** sowie in **Südostasien**.

Wie Entsteht die Kakaobohne

Kakaoblüten WACHSEN AUS SOGEMANNEN BLÜTENKISSEN AM ÄLTEREN HOLZ. DIESES PHÄNOMEN WIRD IN DER **Botanik** AUCH ALS **Cauliflorie** BEZEICHNET UND IST EIN BESONDERES MERKMAL DES KAKAUBAUMS. INSGESAMT BILDET DER KAKAUBAUM PRO JAHR BIS ZU 70.000 BLÜTEN. DARAUS ENTWICKELN SICH ETWA 30-60 **Kakaofrüchte**.



29. MÄRZ 2022

DBR NEWSLETTER

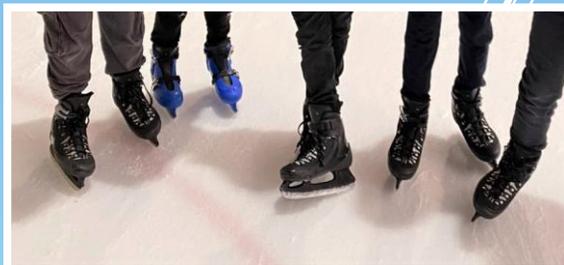
PROJEKT FAIR ON ICE

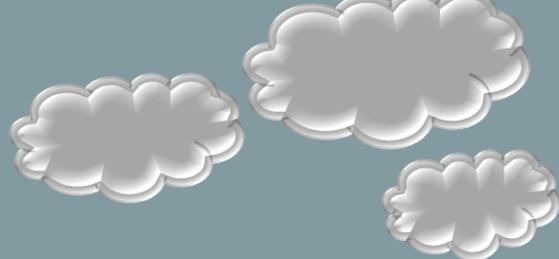
Bei Fair und Ice fährt man Schlittschuhe. Das Projekt organisiert Frau Oelman und Herr Schwerdfeger.

Sie hatten ein Gespräch mit dem Eismeister. Die Leute bei dem Projekt Fair on Ice fahren selbständig Schlittschuh. Sie haben sich ein Eishockey Training von den Scorpions angeschaut. Das Projekt findet in Mellendorf in dem Eistadion statt. Es wird gelernt, wie man Schlittschuh fährt und es wird in Teams gearbeitet. Die Projektteilnehmer haben auch professionelle Eisläufer kennengelernt. Das Projekt hat sehr viel Bezug zur Nachhaltigkeit. Das Eistadion wird mit Solar betrieben. In dem Projekt wird hauptsächlich eisgelaufen.



Michael





Wertschätzung von Verschwendung von Lebensmittel

So ist das Projekt Wertschätzung von Verschwendung von
Lebensmittel

Das Projekt Wertschätzung von Verschwendung von Lebensmittel wird organisiert von Frau Curcic und Frau Mentés.

Im Projekt geht es darum Lebensmittel wieder zu verwenden und sie nicht gleich wegzuschmeißen. Das Projekt findet in dem Chemieraum statt, aber die Schüler/ innen haben auch mal einen Ausflug zum

Supermarkt gemacht und haben dem Chef Fragen gestellt. Die meisten Schüler/ innen finden das Projekt interessant, denn sie finden es wichtig, Lebensmittel wieder zu

verwenden und sie nicht wegzuschmeißen und es ist auch wichtig für die Umwelt. Man lernt wie man aus etwas älteren Lebensmittel leckeres Frühstück macht und sie essen es danach auch. Im Projekt wird auch manchmal

in Gruppen gearbeitet. Das Projekt Wertschätzung von Verschwendung von Lebensmittel hat mit Nachhaltigkeit zu tun, denn es ist hilfreich. Man muss erstens nicht zu viel Geld ausgeben, um etwas neues zu kaufen und man kann Lebensmittel länger verwenden.



Ein leckerer Obst Joghurt



Milena, Hamdi,
Franziska

Faires Spiel in einer Welt

Luca Leipold

29.03.2022

Wie werden Fußbälle hergestellt?



Der Bezug zum Thema Nachhaltigkeit und Fairness ist, fair gehandelte Fußbälle zu kaufen. In dem Projekt reden die Schülerinnen und Schüler über fair gehandelte Fußbälle und wie sie hergestellt werden.

Der Bezug zur Schule ist, dass wir eine faire Schule sind und die Bälle auch fair gehandelt werden. Fair gehandelt bedeutet zum Beispiel keine Kinderarbeit oder guter Lohn. Es ist sehr Interessant unter welchen Bedingungen die Menschen arbeiten müssen. Bälle werden überwiegend in Pakistan hergestellt, 40 Millionen im Jahr. Lederbälle werden in Pakistan schon seit Jahren nicht mehr hergestellt.

Gute Bälle von Profi-Fußballern sind sehr schwer herzustellen, denn sie werden per Hand gemacht. Der höchste Monatslohn der Hersteller liegt bei 70 Euro.

fAIR Frühstück

Schüler Frühstück

Frau Cassier und Frau Rohn organisieren das Projekt „Faires Frühstück“.

Das Projekt findet im Raum 13 oder in der Küche statt.

Die Schüler/innen stellen Kinderriegel selber her.

Sie frühstücken und kaufen zusammen ein, sie arbeiten viel zusammen.

Die Schüler/innen mögen Kochen und Backen und sie wollen lernen wie sie umweltfreundlich Essen kochen können.

Weil die Schüler/innen, dann gut denken können (in der Schule).

Der Film war das Verrückteste im Projekt.

Die Schüler/innen waren einkaufen, sie haben Obst eingekauft. Die Schüler/innen haben Jogurt und Brote gegessen und Tee getrunken.

Die Schüler/innen haben sich gefreut. Sie haben alles zusammen gemacht.





Faires Kochen



Im Projekt Können die Schüler entscheiden was sie kochen wollen und sie achten besonders darauf, das die Produkte alle Bio sind und das Fairtrade Siegel enthalten.

Das Projekt wird von Frau Kleinert und Frau Krause geleitet und findet im Kunstraum der Schule statt. Im Kochprojekt kochen die Schüler alle Gerichte die sie wollen und achten darauf, dass die Produkte alle das Fairtrade-Siegel auf der Rückseite haben und die Produkte BIO und menschengerecht hergestellt worden sind. Laut Umfragen an die Schüler geht das komplette Projekt in den Läden Penny, Edeka, Rewe, Lidl und Netto einkaufen, um die Zutaten zu besorgen. Die meisten haben das Projekt gewählt weil sie kochen allgemein mögen und sie gerne auch vielfältiges kochen wie z.B. Essen aus anderen Ländern, Kulturen und Religionen. Die meisten kochen auch gerne privat. Am meisten Spaß macht den Schülern das gemeinsame Kochen und das Essen. Für die, die sich fragen was ein Fairtrade-Siegel ist - ein Fairtrade-Siegel kennzeichnet, dass das Produkt Menschengerecht und ohne Ausbeutung hergestellt wurde. Auf die Frage wie man fair kochen kann antworteten sie, dass man auf die Religion achten soll wie z.B. bei den Muslimen auf das Schweinefleisch oder indem man auf die Fairtrade-Siegel achtet. Das Projekt hat den Bezug zum Thema Nachhaltigkeit und Fairness, da nur mit BIO und Fairtrade-Produkten gekocht wird. Im Projekt gucken sie auch Filme zu dem Thema, z.B. über die Ausbeutung von Kakaobauern.

Ein Fakt: Bis heute Verdienen Manche Kakao Bauern nur 1,40€ Im Jahr. Ich finde das Thema und das Projekt sehr spannend und interessant, da es ein wichtiges Thema für unsere Gesellschaft ist und heutzutage keiner in Armut Leben sollte.



Clean Up – Fair zur Umwelt

Was passiert, wenn man nicht auf die Umwelt achtet.

Das Projekt Clean Up – Fair zur Umwelt organisiert Frau Ringe. Es findet im Maschinenraum statt. Es geht darum die Umwelt vor Plastik und Schmutz zu schützen und zu lernen, wie man die Welt verbessern kann. In den Projekt lernt man Müll von Müll zu trennen und so wenig wie möglich Sachen mit Plastik so kaufen oder zu nutzen. In der Arbeitszeit werden manchmal in Einzel, Partner oder auch Gruppenarbeit gearbeitet. Den Schüler gefällt das Projekt, denn sie können lernen, umweltfreundlich zu werden. Es wird gut erklärt und es macht viel Spaß!



Mülltrennung

Man lernt, ohne Plastik klar zu kommen, zum Beispiel Wasser mit Soda Stream zu machen. So bekommt man Wasser mit Kohlensäure ohne Plastikflaschen und muss man nicht mehr einkaufen.

Milena, Hamdi, Franziska



Pausenhof-Spiele

Bei dem Projekt Pausenhof-Spiele spielen die Teilnehmer wie in dem Namen schon steht spiele z.B. Verstecken oder Fangen oder andere Spiele.

**KÄSTCHEN
HÜPFEN IST EIN
ALTES
BEKANNTES
SPIEL WO MAN 10
KÄSTEN MALT MIT
KREIDE UND
DANN VERSUCHT
BIS ANS ENDE ZU
HÜPFEN**



Das Projekt beginnt jeden morgen um 8:30 Uhr dann spielen sie erst mal spiele und machen später ein treffen im Klassenraum sie suchen spiele die für die Pause gut geeignet sind das ziel bei dem Projekt ist fair spielen zu lernen sie spielen Ball als auch spiele ohne Gegenstände wir haben mehrere Leute befragt und es macht ihnen sehr spaß

Gummitwist

Ihr braucht: ein langes Gummiband, das an den beiden Enden zusammengebunden wird

So geht's: Zwei Spieler stellen sich gegenüber und legen das Gummiband um die Knöchel. Dann bewegen sie sich auseinander, bis das Gummiband gespannt ist und ein Rechteck bildet. Gemeinsam denken sich die Spieler eine Reihenfolge für die Sprünge aus. Schafft der erste Spieler diese Abfolge fehlerfrei, wird der Schwierigkeitsgrad erhöht und das Band in die Kniekehlen gelegt. Dann muss dieselbe Abfolge noch einmal gesprungen werden. Wird diese Abfolge wieder fehlerfrei gehüpft, wird die nächste Stufe erreicht und das Band wird um den Po gelegt. In der letzten und schwersten Stufe liegt das Band um die Taille der Mitspieler. Wer selbst das noch hinbekommt, hat gewonnen und darf sich eine neue Springvariante aussuchen. Passiert einem Springer ein Fehler, muss er einen der Spieler ablösen, der im Gummiband steht.

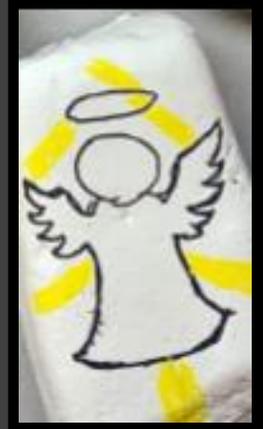


„Fair Gedenken“

In „Faires Gedenken“ werden steine angemalt und neben die Gräber von Kindern gelegt

In dem Projekt „Fair Gedenken“ wird ein Kinderfriedhof besucht und mit Steinen dekoriert. Man geht von Ort zu Ort an einem Friedhof, an dem verstorbene Kinder vergraben wurden. Dort werden die Steine abgelegt, um an sie zu gedenken.

Insgesamt sieht man dort geschätzt 300 verstorbene Kinder. Die Arbeit soll folgendes bewirken: „Es zeigt das wir Frieden wollen. Und wir wollen etwas für die gestorbenen Kinder machen.“ Dieses Projekt soll eine Woche lang gehen. Sie bearbeiten das Thema Frieden. Es gefällt den Kindern gut dort zu arbeiten. Ihr Motto ist „Frieden“.



Fairtrade Bananen

Sind Bananen Fairtrade



Frau Zech und Frau Karacic leiten das Projekt.

Das Projekt findet im Raum 2 statt.

Man lernt, was Fairtrade auf deutsch heißt. Es werden Plakate gemacht, weil die Schüler lernen, was die Umwelt und Fairtrade-Bananen miteinander zu tun haben. Dazu wird gemixt und gebacken.

Die Schüler haben das Projekt gewählt, weil sie Bananen mögen. Man kann sich beim Projekt vorstellen, dass es Spaß macht, weil sie etwas über Bananen wissen wollen.

Es wird dort gut gearbeitet.

DBR NEWSLETTER

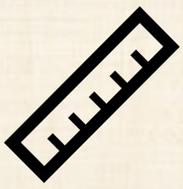
UPCYCLING KLASSE 5/6

Upcycling ist das Wiederverwenden von Müll. Man bastelt, spielt malt und faltet. Man benutzt z.B. Techniken wie Origami



Es ist manchmal schwer und manchmal leicht.

Man benötigt jedoch auch Materialien. Man kann viele Materialien verwenden: Zeitungen, Stifte, Dosen, Stühle... Dazu braucht man z.B. Kleister, Farbe und Kreativität.



UPCYCLING

Aus Plastikmüll was herzustellen, WIE?

1994 hat es begonnen! Das Wort Upcycling wurde von einem Deutschen namens Reiner Pilz erstmals in der britischen Zeitschrift „Salvo“ verwendet.



Damit arbeiten sie



Beim Upcycling wird mit Nähmaschinen, Stickscheren und Restmüll gearbeitet. Es wird mit gebrauchtem Plastik genäht z.B. wie auf diesen beide Bildern. Es gibt bei jedem Schritt eine Anleitung. Bevor die Projektteilnehmer damit anfangen, säubern sie ihr Material. Sie verwenden Capri-Sun, Fruchtriegel oder alte Kleider. Sie produzieren daraus Taschen und Geldbörsen. Frau Keune und Frau Hüske leiten das Projekt.

WIE SIND EINE FAIRTRADE SCHULE, WEIL WIR NACHHALTIGE SACHEN AN UNSERE SCHULE NÄHEN.

Projekt Fair und korrekt

Es gibt ein Projekt das heißt fair und korrekt. Dieses Projekt organisieren die Lehrerinnen Frau Worat und Frau Vogtland.



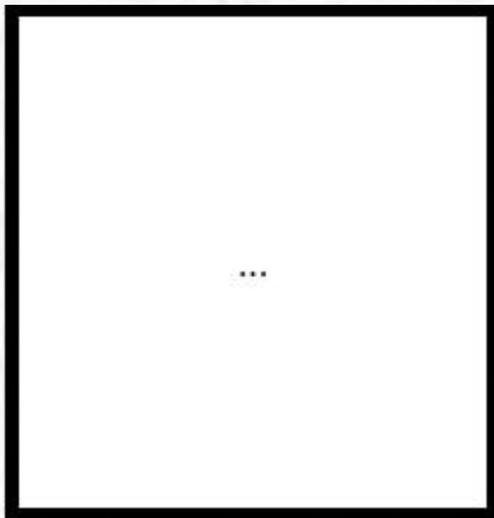
Das Projekt fair und korrekt findet in Raum 5 statt. Manchmal machen die Teilnehmer auch Ausflüge in die Skatehalle. In diesem Projekt lernt man, dass man fair, korrekt und sozial zueinander sein soll. Man arbeitet hier miteinander und fair.

Die verschiedenen Schüler/innen haben dieses Projekt gewählt, weil sie lernen wollen fair miteinander umzugehen.

Der Bezug zur Nachhaltigkeit im Projekt ist, dass sie Fairtrade Sachen frühstücken und sie den Skatepark Gleis D unterstützen. Die Leute in diesem Projekt sind fair, beachten Regeln und spielen Spiele.



Natürliches Zeichnen



Das natürliche Zeichnen ist, wenn man natürliche Stoffe zum Zeichnen benutzt, z.B. Kohle.

DBR



NEWSLETTER

Medienbüro

Im Medien Büro
machen wir
Zeitungsartikel
für Instagram

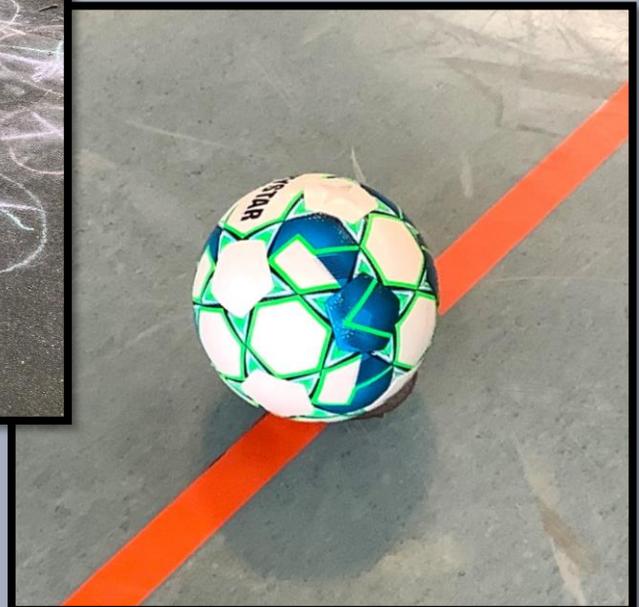
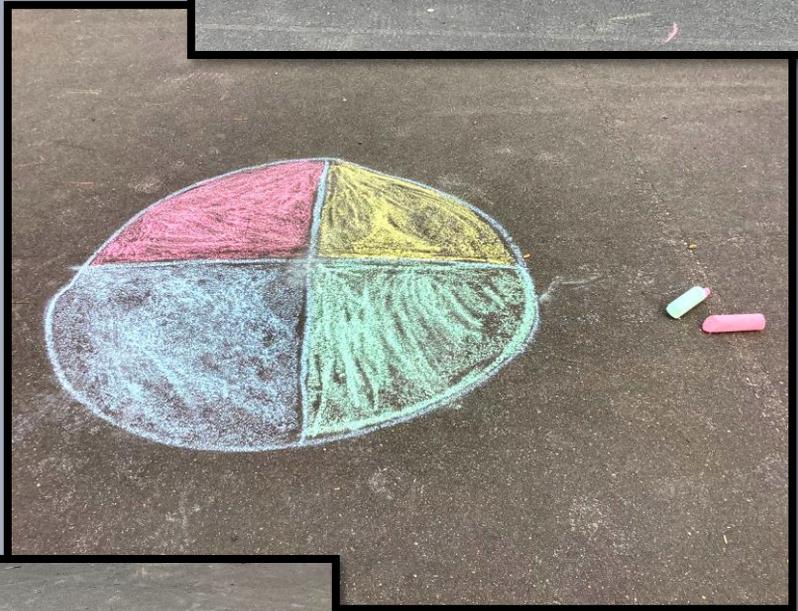
Wir interviewen andere Projekte und
machen daraus Zeitung Artikel am PC
um es danach auszudrucken und auf
sozialen Netzwerken zu Posten

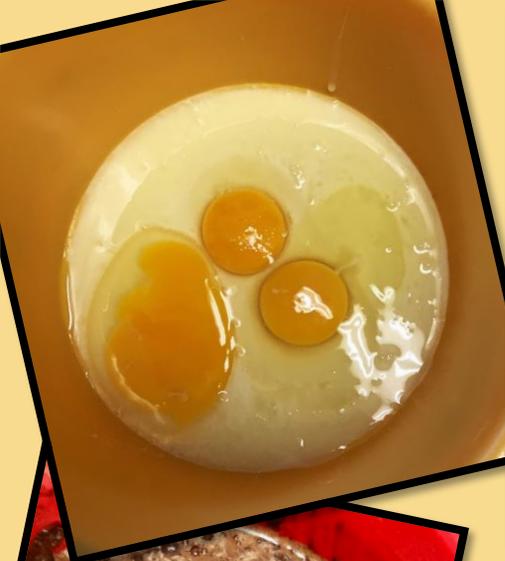
Im Medien Büro sind wir
hauptsächlich am PC und arbeiten alle
am gleichen Ziel, unsere
Zeitungsartikel fertig zu bekommen.





**Fairer Sport
&
Faires Spiel**



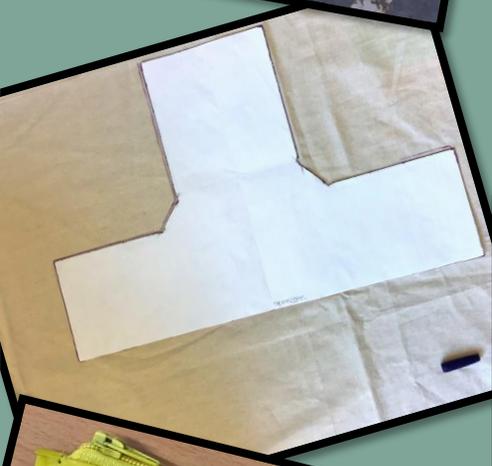


Fair
einkaufen,
kochen
&
essen





nachhaltig
kreativ

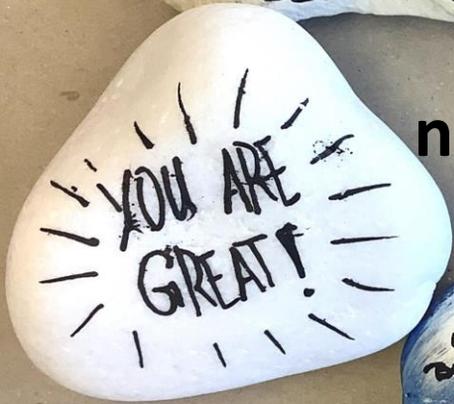




künstlerisch



nachhaltig



gedenken

